

Interkulturelle Woche 2026

VERANSTALTUNGEN IM
ODENWALDKREIS

**inter
kulturelle
woche.de**

dafür!
50 Jahre Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche im Odenwaldkreis wird ermöglicht durch die Unterstützung von:

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Südhesse

Odenwaldkreis
Nachhaltig. Innovativ.



Michelstadt



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Partnerschaft für Demokratie
Odenwaldkreis

Gefördert vom



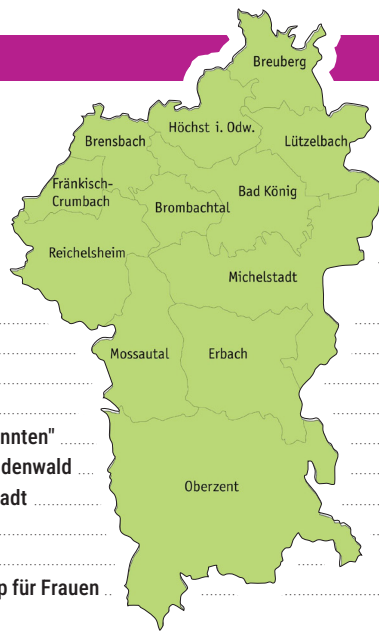
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Beiträge & Veranstaltungen

Grußwort des Landrats Frank Matiaske	1
Vorwort der Koordinatoren:	
Stadt Michelstadt und Regionale Diakonie Odenwald	2
interkulturellewoche.de	3
Koordination der Veranstaltungen	4
Führung durch die Synagoge von Michelstadt	5
Vortragsreihe "Unser Odenwald vom Bekannten zum Unbekannten"	6
Auftaktveranstaltung mit Gebeten des Rats der Religionen Odenwald	7
Führung "Jüdische Nachbarn" – Jüdische Spuren in Michelstadt	8
Kinderfest zum Weltkindertag in Höchst im Odenwald	9
Miteinander auf Augenhöhe – Matinee & Lesung	10
Bilder im Kopf – Visionen auf Papier / Visionboard-Workshop für Frauen	11
Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung	
"Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen"	12
Einblick hinter die Kulissen der F+U Rhein-Main-Neckar – Tag der offenen Tür	13
Klavierkonzert Tuna Tüney	14
Gefahren und Herausforderungen für die Demokratie	15
DUNKELGOLD DES MUTES – Gawain und der Grüne Ritter	16
Ein stummer Hund will ich nicht sein – Filmvorführung und Gespräch	17
2. Interkulturelles Picknick der Kreisstadt Erbach	18
Einführung in den Nichiren Buddhismus	19
Konzert der Musikschule Odenwald e.V.	20
Ausstellung "E-VELO-CABRIO"	21
Führung auf dem Jüdischen Friedhof von Michelstadt	22
Präsentation traditioneller Trachten aus verschiedenen Ländern	23
Tag der offenen Tür in der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage	24
Führung "Leichte Sprache"-Tour durch Michelstadt	25
Vielfalt verbindet – Gemeinsam wachsen	26
Führung Einfache Sprache "Michelstadt einfach verstehen"	27
Lesung der Frauen aus aller Welt e.V.	28
Weinbrunnenfest auf dem Marktplatz Michelstadt	29
CFAO Französische Club – Einladung französischer Stammtisch	30
Einladung zum Bingo der Kulturen	31
Einladung zu Doki's Advice e.V.	32
Brunnenführung zum Weinbrunnenfest Michelstadt	33
Führung Perspektivenwechsel "Leben im Dunkeln"	34
Tag der offenen Moschee – DitiB Moschee Breuberg	35
Einladung zum Gottesdienst Neuapostolische Kirche Michelstadt	36
Talkrunde "Ankommen und Arbeit im Odenwald"	37



Grußwort des Landrats Frank Matiaske

**Liebe Odenwälderinnen und Odenwälder,
liebe Gäste der Interkulturellen Woche,**

„Dafür!“ – so lautet das Motto der Interkulturellen Woche 2026. Es ist ein kurzes Wort mit einer klaren Botschaft. Es steht für Haltung, für Zusammenhalt und für die Bereitschaft, Verantwortung für ein gutes Miteinander zu übernehmen.

Seit mehr als 50 Jahren setzt die Interkulturelle Woche bundesweit ein Zeichen für Offenheit, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Sie lädt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebenswege dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Debatten oft von Polarisierung geprägt sind, ist diese Botschaft wichtiger denn je.

Auch im Odenwaldkreis leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Biografien, Erfahrungen und kulturellen Wurzeln. Diese Vielfalt bereichert unsere Städte und Gemeinden. Sie zeigt sich in Schulen und Vereinen, in Unternehmen, Kirchengemeinden, Nachbarschaften und im Ehrenamt. Dort, wo Menschen einander mit Offenheit begegnen, entsteht Vertrauen. Und Vertrauen ist die Grundlage für ein starkes gesellschaftliches Miteinander. Die Interkulturelle Woche schafft Räume für genau diese Begegnungen. Mit zahlreichen Veranstaltungen und dem Gebet der Religionen zum Auftakt bietet sie vielfältige Möglichkeiten, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die die Interkulturelle Woche organisieren und mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Zeit mit Leben füllen. Sie setzen ein wichtiges Zeichen – dafür, dass Zusammenhalt gelingt, wenn Menschen aufeinander zugehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Angebote der Interkulturellen Woche zu nutzen und selbst Teil dieses lebendigen Austauschs zu werden. Ich wünsche allen Beteiligten bereichernde Begegnungen, interessante Gespräche und viele positive Erfahrungen.

Herzliche Grüße

Frank Matiaske
Landrat des Odenwaldkreises



Vorwort der Koordinatoren

Liebe Odenwälderinnen und Odenwälder,
liebe Gäste,

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

SüdHessen



„Dafür!“ – unter diesem klaren und positiven Motto lädt die Interkulturelle Woche 2026 dazu ein, aufeinander zuzugehen, ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Seit mehr als 50 Jahren schafft die Interkulturelle Woche bundesweit Räume für Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Erfahrungen und Lebenswege. Auch im Odenwaldkreis bietet sie in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, Menschen kennenzulernen, Geschichten zu teilen und neue Perspektiven zu entdecken.

Ein gutes Miteinander entsteht nicht von selbst. Es wächst dort, wo Menschen sich begegnen, Interesse füreinander zeigen und offen aufeinander zugehen. Genau das erleben wir im Odenwald jeden Tag. Viele Menschen haben ihre Wurzeln an anderen Orten oder in anderen Ländern und haben zugleich hier ein Zuhause gefunden. Heimat und ein neues Zuhause schließen einander nicht aus. Sie können nebeneinander bestehen und das Leben bereichern.

Die Interkulturelle Woche schafft dafür einen besonderen Rahmen. Sie bringt Menschen zusammen, eröffnet Einblicke in unterschiedliche Kulturen und Traditionen und lädt dazu ein, Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede kennenzulernen. Das vielfältige Programm – mit Vorträgen, Führungen, Filmvorführungen, Tagen der offenen Tür, gemeinsamen Festen und dem Gebet der Religionen – bietet zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Erfahrungen zu sammeln.

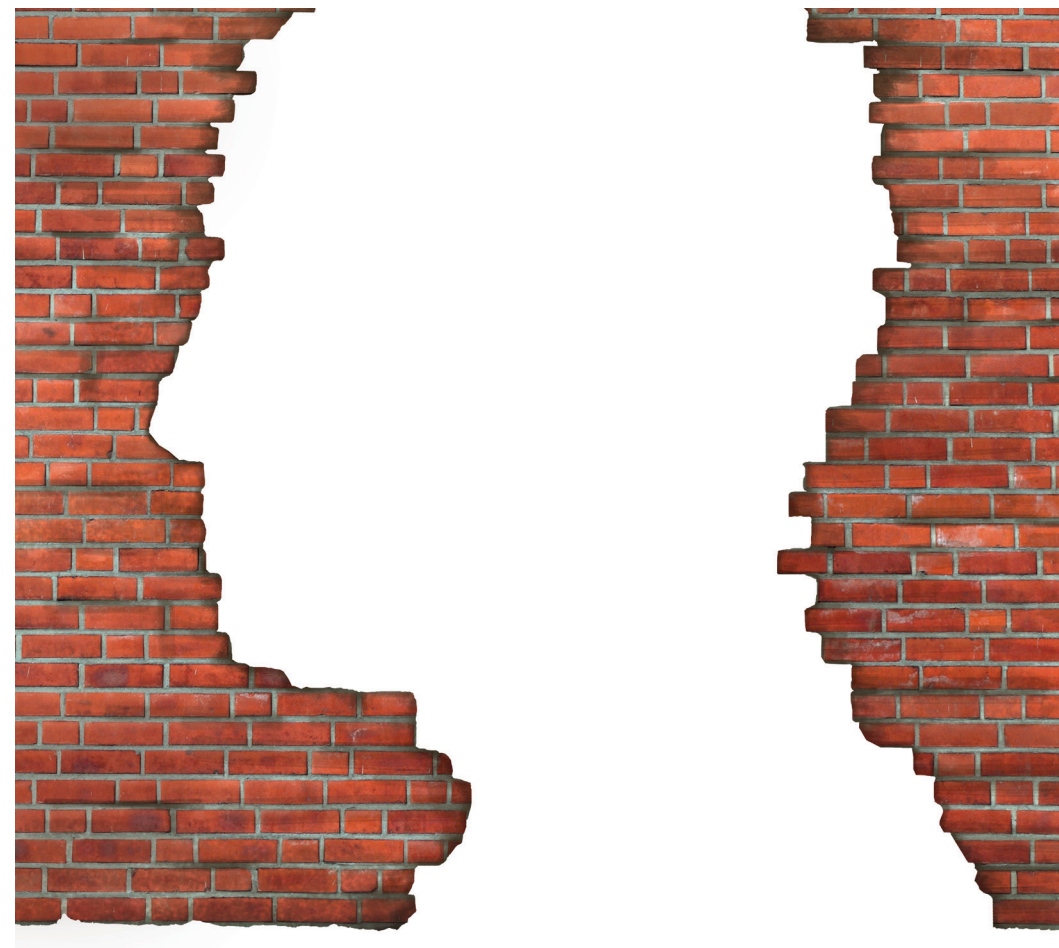
Unser besonderer Dank gilt den vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, den Vereinen, Initiativen, Religionsgemeinschaften und Institutionen, die dieses Programm mit großem Einsatz gestalten. Ebenso danken wir allen Mitwirkenden, die bereit sind, Einblicke in ihre Kultur, ihre Erfahrungen und ihre Geschichten zu geben. Sie machen die Interkulturelle Woche lebendig und persönlich.

Wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2026 zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und neue Eindrücke. Wir sind überzeugt: Wer einander kennenlernt, versteht einander besser.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Tobias Robischon
Bürgermeister

Jenna Reibold
Leitung Regionale Diakonie SüdHessen



Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch.



www.interkulturellewoche.de

Koordination der Veranstaltungen zur IKW im Odenwaldkreis:



Regionale Diakonie Südhessen

Aristide Sambou
Fachstelle für Migration und
interkulturelle Beratung
Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt
Telefon 06061 9650 217
E-Mail aristide.sambou@regionale-diakonie.de
Web www.diakonie-suedhessen.de



Magistrat der Stadt Michelstadt

Heinz Seitz
Kulturamtsleitung
Marktplatz 1, 64720 Michelstadt
Telefon 06061 74621
E-Mail seitz@michelstadt.de



Die bundesweit stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie.

Sie findet seit 1975 jährlich Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Offiziell beginnt die diesjährige bundesweite IKW am 21. September und endet am 03. Oktober. Wie im Odenwaldkreis finden vielerorts Veranstaltungen bereits vorher oder auch nachher statt.

Mehr Infos: www.interkulturellewoche.de

Die Interkulturelle Woche im Odenwaldkreis wird gefördert durch die Diakonie Hessen, Arbeitsfeld Flucht, Interkulturelle Arbeit und Migration, die Stadt Michelstadt und den Odenwaldkreis.



Führung durch die Synagoge von Michelstadt

Datum: Dienstag, 15. September 2026, 16:30 Uhr

Dauer: ca. 45-60 Minuten

Ort: Mauerstraße 19, 64720 Michelstadt

Eintritt: Frei



Die Synagoge in Michelstadt ist heute das Landesrabbiner Dr. I. E. Lichtigfeldmuseum. Sie haben die Möglichkeit die Synagoge und wertvolle ausgestellte Gegenstände, wie eine Tora-Rolle, Gebetskleidung, Gebetsbücher und Alltagsgerät im Rahmen dieser Führung zu besichtigen. Lassen Sie dieses Gotteshaus auf sich wirken. Gleichzeitig erfahren Sie einiges über das Wirken des Baal Schem (Wundermann) von Michelstadt, zu dessen Grab heute noch Juden aus aller Welt pilgern, um hier zu beten und ihn zu ehren.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt
Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.de

Web: www.michelstadt.de



Synagoge Dr. I.E. Lichtigfeldmuseum;
Bildquelle Kulturamt Michelstadt

Vortragsreihe „Unser Odenwald vom Bekannten zum Unbekannten“



„Kleine Stadt, keine Stadt? – Beerfelden, Erbach, Michelstadt: Mittelalterliche Stadtgründungen der Herren von Erbach“

Referent: Dr. Uli Steiger

Datum: Freitag, 18. September 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: im Foyer der Volksbank Odenwald,
Frankfurter Straße 1, 64720 Michelstadt



Während es für Beerfelden eine Stadtrechtsurkunde des Reichsoberhauptes von 1328 gab, ist für Michelstadt eine solche Urkunde nicht bekannt, ebenso wenig wie für Erbach. Für beide Städte ist lediglich die Wappenverleihung durch den Landesherrn 1541 bzw. 1560 urkundlich dokumentiert. Obwohl Beerfelden eine förmliche Stadtrechtsurkunde erlangt hatte, konnten dort niemals die städtischen Freiheiten vollständig durchgesetzt werden. Der Ort blieb immer eine „Minderstadt“, eine in ihren Rechten beschnittene Stadt, deutlich erkennbar durch die zeitgenössische Bezeichnung als Dorff (1450) oder villa (1509) und wegen der fehlenden Ummauerung. Dagegen weisen Michelstadt und Erbach bereits im späten Mittelalter alle wesentlichen Stadtmerkmale auf – auch ohne förmliche Stadtrechtsurkunden. Damit zählen sie jedoch nicht zu den „gegründeten“, sondern zu den „gewachsenen“ Städten. Da viele Städte dieser Epoche nicht mehr den Aufschwung ihrer Vorgänger im 12. und 13. Jahrhundert nehmen konnten, verblieben sie auf der Stufe von Klein-, Zwerg- oder Kümmerformen und waren oftmals sogenannte „Minderstädte“. Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen schien es für die Herren von Erbach dennoch erstrebenswert, dass die größeren zentralen Orte im erbachischen Territorium – eben Michelstadt, Erbach und Beerfelden – Städte wurden. Im Fokus der Betrachtung stehen daher die Beweggründe, die für die Schenken von Erbach Anlass zu den Stadtgründungen waren, sowie die Frage nach der Entwicklung der Orte im Sinne einer Stadt.

Da die Nachfrage nach unseren Vorträgen in aller Regel die Kapazitäten unserer Räumlichkeiten übersteigt, ist Ihre rechtzeitige Anmeldung unbedingt notwendig. Wir setzen immer sehr viele Personen auf die Warteliste, daher wären wir dankbar, wenn Sie im Falle einer Verhinderung absagen.

Kontakt und Information: Kulturstadt Michelstadt

Telefon: 06061-74620 • **E-Mail:** anmeldung@michelstadt.de • **Web:** www.michelstadt.de

Die Teilnahmegebühr je Vortrag beträgt 3 Euro pro Person.

Auftaktveranstaltung mit Gebeten des Rats der Religionen Odenwald am Michelstädter Marktplatz

Herzliche Einladung zum Gebete der Religionen Odenwald

Datum: Sonntag, 20.09.2025

Uhrzeit: um 15:00 Uhr

Ort: Marktplatz 1, 64720 Michelstadt



Seit vielen Jahren ist das Gebet der Religionen fester Bestandteil der Interkulturellen Woche. Der Rat der Religionen lädt dazu ein, verschiedene Religionsgemeinschaften im Odenwald mit ihren unterschiedlichen Traditionen kennenzulernen.

Die Veranstaltung wird musikalisch von Andreas Demmel begleitet. Anschließend besteht bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen.

Zum Rat der Religionen gehören:

- ❖ Ahmadiyya Muslim Jamaat kdöR – Gemeinde im Odenwaldkreis
- ❖ Alevitische Gemeinde Odenwald e.V.
- ❖ Buddhistisch-Vietnamesischen Gemeinschaft des Odenwalds Bad König
- ❖ DiTiB - Türkisch Islamische Gemeinde - Mevlana Moschee e.V. in Beerfelden
- ❖ DiTiB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Breuberg e.V.
- ❖ Evangelisches Dekanat Odenwald
- ❖ Haus des Islam in Lützel-Wiebelsbach
- ❖ Jüdische Gemeinde, Michelstadt (Synagoge Gemeinde Michelstadt)
- ❖ Katholischer Pastoralraum Odenwaldkreis
- ❖ Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Odenwald
- ❖ Neuapostolische Kirche, Michelstadt
- ❖ Vertreter der orthodoxen Christen im Odenwald
- ❖ VfIB – Islam Kultur Merkezleri Birliği Michelstadt Subesi e.V., Michelstadt
- ❖ Weitere Mitglieder aus Stadt, Kreis und Regionaler Diakonie

Info und Kontakt, Koordination:

Regionale Diakonie Südhessen

Aristide Sambou Tel.: 06061 9650119

Heinz Seitz,

Renate Köbler, Anni Resch

Der Rat der Religionen im Odenwald ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Religionsgemeinschaften, die sich für die Förderung des interreligiösen Dialogs einsetzen und jede Form von Diskriminierung, Rassismus und Gewalt ablehnen.

Führung „Jüdische Nachbarn“ – Jüdische Spuren in Michelstadt



Datum: Sonntag, 20. September 2026, 14:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Marktplatz vor dem historischen Rathaus, 64720 Michelstadt

Eintritt: Frei

In Michelstadt lebten Juden und Christen über Jahrhunderte hinweg Tür an Tür. Die jüdischen Bürgerinnen und Bürger waren fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens: angesehene Persönlichkeiten, Patrioten, Kollegen, Geschäftspartner, Sportkameraden, Schulkameraden – Nachbarn und Freunde. Viele von ihnen engagierten sich für ihre Heimatstadt und für Deutschland, auch in Zeiten des Krieges.

Trotz Anerkennung und Integration waren sie immer wieder Repressalien ausgesetzt, die schließlich in der schmerzhaften Tatsache gipfelten, dass Michelstadt als „judenfrei“ gemeldet wurde. Die Nachbarn waren verschwunden.

Diese Führung begibt sich auf die Spur der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, erinnert an ihre Geschichten und zeigt, wie eng ihre Schicksale mit der Geschichte Michelstadts verwoben sind.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt

Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.de

Web: www.michelstadt.de



Dr. I.E. Lichtigfeldmuseum – Synagoge,
Bildquelle Kulturamt Michelstadt

Kinderfest zum Weltkindertag in Höchst i. Odw.

Einladung zum Weltkindertag

Wann: am 20.09.2026

Uhrzeit: von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: am Jugendtreff, Bachgasse 10,
64739 Höchst i. Odw.

Wir laden Sie und Ihre Kinder zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit verschiedenen Aktivitäten (wie Spielen, einer Plakat-Ausstellung und Kreativ-Aktionen) rund um die Kinderrechte auf dem Spielplatz und in der Straße vor dem Jugendtreff (Bachgasse) am Sonntag, den 20. September von 14 bis 17 Uhr ein.

Die Veranstaltung wird von der AWO kommunalen Jugendarbeit, der Gemeinde Höchst und der Schulbezogenen Jugendarbeit des Evangelischen Dekanats Odenwald der Ernst-Göbel-Schule organisiert. Die Veranstaltung wird von weiteren Gruppen, Schulen, Vereinen und Ehrenamtlich Helfenden mit verschiedenen Angeboten unterstützt.

Ansprechpartnerinnen:

Jugendpflegerin Marlene Wagner /

E-Mail: m.wagner@awo-odenwald.de

Gemeindepädagogin Eva Heldmann /

E-Mail: Eva.Heldmann@ekhn.de

Zur Teilnahme an der kostenlosen Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.



Miteinander auf Augenhöhe – Matinee mit Dr. Umes Arunagirinathan

„Wissen macht stark 2.0“ lädt am Sonntag, den 20.09.2026 von 11:00 bis 13:00 Uhr herzlich zu einer Matinee und Lesung ein. Der Eintritt ist frei.

Der berühmte Herzchirurg und Autor Dr. Umes Arunagirinathan kämpft für Toleranz, Integration und ein Miteinander auf Augenhöhe und verbindet Medizin mit gesellschaftlichem Engagement. Er kam im Alter von 13 Jahren als Geflüchteter nach Deutschland und hat eine unglaubliche Lebensgeschichte zu erzählen. Bekannt durch seine Bestseller, Fernsehen und Podcasts kommt Dr. Umes nun anlässlich der IKW nach Michelstadt und liest aus seinen Büchern. In seinem aktuellen Buch „Grenzen akzeptieren wir nicht“, welches der Autor zusammen mit Peggy Parnass geschrieben hat, werden auf bewegende Weise zwei verschiedene Fluchtgeschichten, der Bezug zur aktuellen Situation und der Wunsch die Welt besser zu machen erzählt.

Nach der Lesung gibt es die Möglichkeit den Autor persönlich kennen zu lernen, Fragen zu stellen und Bücher signieren zu lassen. Bei Snacks und Getränken gibt es genügend Zeit für gegenseitigen Austausch und gute Gespräche. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation der Stadt Michelstadt, dem Projekt mitWIRken Erbach Michelstadt und wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben des BMBFSFJ.

Datum: Sonntag, 20.09.2026 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Stadtmuseum Michelstadt, Einhardtsporte 3, 64720 Michelstadt

Anmeldungen: wissen-macht-stark@diakonie-odenwaldkreis.de

„Wissen macht stark 2.0“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Regionalen Diakonie Südhessen, des Evangelischen Dekanats und der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises.

Ihr Team von „Wissen macht stark 2.0“: Sandra Scheifinger (Regionale Diakonie Südhessen), Benjamin Renkel-Magsam (Ehrenamtsagentur), Natalia Schitz (Ev. Dekanat Odenwald) und Dr. Christina Meyer (Projektkoordinatorin)

**Miteinander auf Augenhöhe
Matinee & Lesung
Dr. Umes Arunagirinathan
Sonntag 20.09.2026 11:00 bis 13:00 Uhr**

Eintritt frei - Anmeldung erbeten!
Stadtmuseum Michelstadt, Einhardtsporte 3, 64720 Michelstadt
Anmeldung: wissen-macht-stark@diakonie-odenwaldkreis.de



Bilder im Kopf – Visionen auf Papier – Ein kreativer Visionboard-Workshop für Frauen –

Datum: 22.09.2026

Uhrzeit: von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Frauen
in Gewalt- und Krisensituationen
Gabelsbergerstr. 8, 64711 Erbach



**FRAUENHAUS ERBACH
BERATUNGS- UND
INTERVENTIONSSTELLE
für Frauen in Gewalt- und
Krisensituationen**

Info und Kontakt: info@frauenhaus-erbach.de

Das Team des Erbacher Frauenhauses und der Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen lädt herzlich zu einem kreativen Workshop in unsere Beratungsstelle ein.

Gemeinsam möchten wir individuelle Vision Boards gestalten und Gedanken, Wünsche, Ziele und Zukunftsideen sichtbar machen. Mit Bildern, Farben und Worten entstehen persönliche Collagen, die inspirieren und motivieren.

Das Material wird von uns gestellt. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgen Kaffee, Tee und Kekse. Für eine bessere Planbarkeit bitten wir bei Teilnahme um kurze Rückmeldung bis zum 11.09.2026.

Vielen Dank! Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, gemeinsam kreativ zu werden.

#dafür, dass jede Frau ihre Zukunft selbst gestalten darf.

**IHRE SPENDE HILFT,
FRAUEN UND KINDER
ZU SCHÜTZEN!**

FRAUENHAUS ERBACH • ZUFLUCHT • BERATUNG • BEGLEITUNG

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Datum: Dienstag, den 22. September 2026

Uhrzeit: um 19:00 Uhr

Ort: Aula der BSO (Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis)
Erbacher Str. 50, 64720 Michelstadt



Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, der politische Extremismus wendet sich gegen ihre Grundbausteine. Wie bekämpft man erfolgreich Rechtsextremismus? Wie stärkt man die Demokratie? Dies und mehr erfahren Sie in dieser Ausstellung der FES (Friedrich-Ebert-Stiftung) Hessen. Sie zeigt die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahren, die vom Rechtsextremismus ausgehen.

Diese Ausstellung kann an dem Abend vor und nach dem Vortrag besichtigt werden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortrag zum Thema „Was tun? – Demokratie- und Menschenrechtsbildung über und gegen Rechtsextremismus heute“ von dem Sozialwissenschaftler Manuel Glittenberg von der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik.

Anschließend können die BesucherInnen bei einer Diskussion mit dem Referenten und untereinander ihre Erfahrungen, Ansichten und Meinungen im diesbezüglichen Zusammenhang austauschen.

An der Veranstaltung können daran interessierte Personen ab dem Alter von 16 Jahren teilnehmen. Für die Teilnahme an der kostenfreien Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung wird vom „Bündnis Odenwald gegen rechts“ und der Evangelischen Schulbezogenen Jugendarbeit des Evangelischen Dekanats Odenwald organisiert.

Ansprechpartnerin dafür ist
Gemeindepädagogin Frau Eva Heldmann
E-Mail: Eva.Heldmann@ekhn.de



Einblick hinter die Kulissen: Die F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH lädt im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Am Mittwoch, den 23. September 2026, öffnet die FUU Rhein-Main-Neckar im 1. Stock der Alten Koziol Fabrik in der Frankfurter Str. 37 in Michelstadt ihre Türen für alle Interessierten. Von 10:00 bis 15:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, die Unterrichtsangebote kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit zu werfen.

„Wir möchten diesen Tag nutzen, um ins Gespräch zu kommen, Berührungsängste abzubauen und zu zeigen, was unsere Einrichtung für die Integrationsarbeit im Odenwaldkreis leistet.“

Unter dem Motto „DAFÜR!“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm an Mitmach-Aktionen & Präsentationen in den Räumlichkeiten, u. a. eine

„Plakatwand Dafür“ als interaktive Mitmachaktion im Eingangsbereich der 1. Etage, eine Ausstellung zu Animes und Mangas von einer jungen rumänischen Kreativen, eine Filmvorführung „Göreme -Zuhause in den Höhlen“ gedreht für die Reihe „Länder-Menschen-Abenteuer“ mit Erläuterungen von Dr. phil. Andus Emge von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg von 10:30 h – 11:15 h mit anschließender Fragerunde bis 11:30 h im Raum 20, Präsentationen im Bereich Therapie und Pflege von der Therapiewerkstatt Darmstadt, Vorstellung verschiedener Gewerke mit Mitmachmöglichkeit in Kollaboration mit „Handwerk Odenwald“.

Ein weiteres Highlight ist der Workshop rassismuskritische Sprache „So war das nicht gemeint!“ in Kollaboration mit dem Beratungsnetzwerk Hessen und dem Ökumenischen Zentrum der Ev. Kirche Hessen Nassau. Für das leibliche Wohl: gibt es ein Angebot an Internationalen Speisen und Getränken in der Schulungsküche.

Weitere Informationen zum Programm finden Interessierte auch online unter www.arbeitsmarkt.mi@fuu.de.

Pressekontakt:

Nada Mesar - FU Rhein-Main-Neckar gGmbH -
Frankfurter Str. 37 - 64720 Michelstadt -
Telefon: 06061 9437 13 - **E-Mail:** nada.mesar@fuu.de -

Website: www.arbeitsmarkt.mi@fuu.de

Bitte beachten Sie: Da die Teilnahme für den Workshop auf max. 15 Personen begrenzt ist, bitten wir vorab um eine verbindliche Anmeldung unter den o. g. Kontaktdaten.



KLAVIERKONZERT MIT TUNA TÜNEY – im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) 2026

Erleben Sie einen besonderen Konzertabend mit dem international renommierten türkischen Pianisten Tuna Tüney.

Datum: Mittwoch, 23. September 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Schenkenkeller Michelstadt, Einhardspforte 3, 64720 Michelstadt

Eintritt frei – Spenden erbeten

KONZERTPROGRAMM

1. Teil | 19:00–19:45 Uhr: Frédéric Chopin (1810–1849), 24 Préludes, Op. 28 (1839)

Pause | 19:45–20:00 Uhr

2. Teil | 20:00–20:45 Uhr: Sergei Rachmaninow (1873–1943), Variationen über ein Thema von Chopin, Op. 22 (1903)

Ein Abend voller romantischer Klangwelten – von Chopins poetischen Préludes bis zu Rachmaninows virtuoson Variationen. Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026.

Tuna Tüney (*11. August 2003 in Istanbul) erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. 2013 wurde er in die Klavierabteilung des Staatlichen Konservatoriums der Universität Istanbul aufgenommen, wo er bei Eser Bilgeman studierte und 2021 als Jahrgangsbester mit Auszeichnung abschloss. Im selben Jahr begann er sein Studium am P. I. Tschaikowski-Staatskonservatorium in Moskau bei Prof. Ruvim Ostrovsky. Als Erstplatzierter der Aufnahmeprüfungen für internationale Studierende erhielt er ein Vollstipendium und war damit der erste türkische Student, dem diese Förderung verliehen wurde.

Bereits in jungen Jahren trat Tuna Tüney als Solist in der Türkei, Russland, Deutschland, Italien und Bulgarien auf und arbeitete mit Dirigenten wie Güler Aykal, Eray İnal und Antonio Pirolli zusammen. Künstlerische Impulse erhielt er zudem in Meisterkursen renommierter Pianisten und Pädagogen, darunter Natalia Trull, Dmitri Alexeev, Vladimir Ovchinnikov und Herbert Schuch. Zu seinen Auszeichnungen zählen erste Preise bei der Rhapsody International Piano Competition und beim Nationalen Jugendmusikwettbewerb sowie weitere Erfolge bei internationalen Wettbewerben in Bulgarien und Italien. Seine künstlerische Arbeit wurde in verschiedenen nationalen und internationalen Medien vorgestellt, darunter TRT Musik, TRT 1, TRT 2 und Borusan Klasik. Derzeit studiert er im 5. Studienjahr am P. I. Tschaikowski-Staatskonservatorium in Moskau in der Klasse von Prof. Ruvim Ostrovsky.



Autoritäre Versuchungen, rechter Populismus und Fake News – Gefahren und Herausforderungen für die Demokratie



Wie entstehen rechtspopulistische und autoritäre Einstellungen? Warum gewinnen demokratiefeindliche Narrative an Einfluss? Und wie kann ihnen begegnet werden?

Die Vortragsveranstaltung beleuchtet aktuelle Entwicklungen des Rechtspopulismus, Formen von Desinformationen und deren Auswirkungen auf Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mit Beiträgen von

Prof. Dr. Benno Hafener / Erziehungswissenschaftler, Marburg

Enis Gülegen / Vorsitzender der agah – Landesausländerbeirat Hessen

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen, Diskussion und Austausch.

Datum: Donnerstag, 24. September 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Kloster Höchst i. Odw., Kirchberg 3

Veranstaltende

agah – Landesausländerbeirat Hessen / in Kooperation mit

- Gemeinde Höchst i. Odw. – Kultur & Tourismus, Ehrenamt, Integration
- Ausländerbeirat Höchst i. Odw.
- Schulbezogene Jugendsozialarbeit d. Evangelischen Dekanats Odw.
- Odenwaldkreises – Stabsstelle Chancengleichheit, Integration und Diversität – WIR-Vielfaltszentrum
- Jugendherberge Kloster Höchst
- Heinrich-Böll-Stiftung

Information



Christin Hauer-Rößler / WIR-Vielfaltszentrum Odenwaldkreis

Tel: 06062 6014-9801



Musikalische Lesung:

DUNKELGOLD DES MUTES

Gawain und der Grüne Ritter

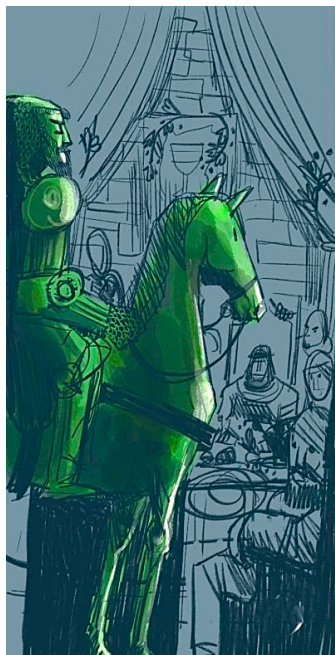
EINE HOMMAGE AN DIE
BEHERZTEN

Datum und Uhrzeit: 24. September '26,
18:00 Uhr

Ort: Cafeteria der Theodor-Litt- Schule
Landrat-Neff-Straße 9, Michelstadt



Hans IlLitten



Grafik Ale Mercado

In diesem Programm werden zwei sehr verschiedene Erzählstränge ineinander geflochten: eine schaurig-schöne Rittersage und reale Biografien.

Gawain, das Ideal des „edlen Ritters“ aus der mittelalterlichen Literatur trifft auf die erschütternde, gelebte Realität moderner Menschen.

Was beide verbindet? Das zeitlose Motiv der Prüfungssituation! Das Hören auf die innere Stimme, die Selbstachtung, der Mut zur Tat und das konsequente Verfolgen des eigenen Weges unter höchstem Einsatz.

SPRECHERIN: MYRIAM FRISTER

KLAVIER: ANDREAS DEMMEL

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 J.

Spieldauer: ca. 1 ½ Stunde mit Pause

Eintritt frei, Spenden erbeten

Info und Kontakt: Andreas Demmel, Theodor-Litt-Schule

Tel.: 06061/94190

Ein stummer Hund will ich nicht sein – Filmvorführung und Gespräch

Die Georg-Ackermann-Schule und die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. laden im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 herzlich zu einem besonderen Filmabend mit anschließendem Austausch ein.

Wann: Donnerstag, 24. September 2026, 18:00 Uhr

Wo: Aula der Georg-Ackermann-Schule, Schulstraße 1, 64747 Breuberg
(Ortsteil Rai-Breitenbach) - Georg-Ackermann-Schule

Veranstalter: Georg-Ackermann-Schule und Jugendwerkstätten Odenwald e.V.

Der Dokumentarfilm „Ein stummer Hund will ich nicht sein“ erzählt die bewegende Geschichte des katholischen Priesters Korbinian Aigner. Wegen seines Widerstands gegen das NS-Regime wurde er 1941 in das Konzentrationslager Dachau verschleppt. Dort setzte er unter unmenschlichen Bedingungen ein Zeichen der Hoffnung und züchtete heimlich neue Apfelsorten. Eine seiner Züchtungen, der heute als „Korbiniansapfel“ bekannte Apfel, wird weltweit als Symbol für Erinnerung, Demokratie und Menschlichkeit gepflanzt.

Der Film beschäftigt sich mit Zivilcourage, Verantwortung und der Frage, wie Erinnerung lebendig gehalten werden kann. Er schlägt eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und regt dazu an, über demokratische Werte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Mut zum Handeln nachzudenken.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen anregenden gemeinsamen Abend.

Info und Kontakt:

Jugendwerkstätten Odenwald e.V.

Geschäftsführung

Bahnhofstr. 2, 64732 Bad König

E-Mail:

d.serra-da-silva@jwo-ev.de

Tel: 06063 8267 100

Mobil: 0152 06147985

<http://www.jwo-ev.de/>



Jugendwerkstätten Odenwald e.V.



2. Interkulturelles Picknick der Kreisstadt Erbach



Datum: 25.09.2026

Uhrzeit: 15:00–18:00 Uhr

Ort: Marktplatz, 64711 Erbach i. Odw.

Veranstalter: Ausländerbeirat Erbach in Kooperation mit der Sparkasse Erbach und den Kommunalen Integrationsguides

Kontakt: auslaenderbeirat@erbach.de

Wie bereits im letzten Jahr steht auch dieses Jahr der Gedanke der Begegnung und des Austausches im Mittelpunkt.

Jeder Besucher bringt etwas Eigenes, am besten aus seinem Land, mit. Es kann sich um leckeres Essen, tollen Kuchen oder etwas zum Trinken handeln. Beim Genießen und Probieren entstehen die besten Gespräche und man kommt sich näher.

Für die Kinder ist auch gesorgt: Die Sparkasse Erbach stellt eine Hüpfburg zur Verfügung. Unser kommunaler Integrationsguide wird mit den Kindern Drachen steigen lassen. Und eine Überraschung ist auch schon geplant.

Kommen Sie vorbei! Wir würden uns freuen, wenn viele Menschen mit Lust auf Austausch – mit oder ohne Essen – einen gemütlichen Nachmittag mit uns genießen würden.

Kontakt:

Vladimira Barton

Vorsitzende des Ausländerbeirats Erbach



Der Ausländerbeirat Erbach lädt ein zum:

INTERKULTURELLEN PICKNICK
im Rahmen der interkulturellen Woche

Am 25.09.2026
Von 15:00-18:00 Uhr
Auf dem Erbacher Marktplatz

Kommen Sie vorbei und bringen Sie was zu Essen mit!
Kinderprogramm: Hüpfburg und mehr.



Ausländerbeirat Erbach:



Einführung in den Nichiren Buddhismus – Eine Philosophie des Lebens

Datum: Samstag, 26.09.2026,

Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Gasthaus Zum Stern, Fürstengrunder Str. 103
64732 Bad König/Fürstengrund

Erfahrungsaustausch:

Dafür leben: Freiheit, Mitgefühl und Lebensfreude

In jedem Menschen liegt das Potenzial, innerlich frei, kraftvoll und mitfühlend zu leben. Der Nichiren-Buddhismus zeigt einen Weg, dieses Potenzial in sich selbst – und in anderen – zu erkennen und zu entfalten.

Bei Kaffee und Kuchen laden wir zu einer offenen Runde ein, in der wir gemeinsam entdecken möchten, was es bedeuten kann, dafür zu leben – für sich selbst und für andere.

Ein Nachmittag voller Austausch, neuer Perspektiven und Impulse für den Alltag.

Anmeldung: bis 26.09.2025

Bei Sonja Knierim

Tel: 0151-40302174

E-Mail: sonneja@gmail.com

Soka Gakkai in Deutschland kdÖR,
Nichiren Buddhismus



Konzert der Musikschule Odenwald e.V.

Datum: Sonntag, 27. September 2026,
Uhrzeit: von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Schenkenkeller Michelstadt
Eintritt: frei – Spenden gerne gesehen

Die Musikschule Odenwald lädt zu einem besonderen Konzerterlebnis in den Schenkenkeller ein. Unter dem Motto „Jugend musiziert“ präsentieren talentierte Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm, das die beeindruckende Bandbreite ihres Könnens widerspiegelt.

Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen dabei nicht nur technische Fertigkeit, sondern auch Ausdrucksstärke und Spielfreude. Von solistischen Beiträgen bis hin zu Ensemble-Stücken entsteht ein lebendiges Konzert, der das Publikum mitnimmt und begeistert.

Das Konzert bietet eine wertvolle Plattform für den musikalischen Nachwuchs der Region und unterstreicht die wichtige Arbeit der Musikschule Odenwald in der Förderung junger Talente.

Kontakt und Informationen:

Musikschule Odenwald e.V.
Tel.: 06062-919875
E-Mail: sekretariat@musikschule-odenwald.de
Web: www.musikschule-odenwald.de



Ausstellung „E-VELO-CABRIO – Mobilität neu gedacht – Sicher – Clever – Nachhaltig“

Datum: Sonntag, 27. September 2026, von 11:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Fußgängerzone - Marktplatz, 64720 Michelstadt

Ob für den Arbeitsweg, den Wochenendeinkauf, den Kundentermin oder den Ausflug mit Kind oder Hund – das E-VELO-CABRIO ist der intelligente Auto-Ersatz für alle, die unabhängig, sicher, schnell, umweltbewusst und kostengünstig unterwegs sein wollen. Unser innovatives 4-Rad-Pedelec kombiniert Fahrspaß, Komfort und Sicherheit auf einzigartige Weise – und das bei jedem Wetter.

Sicher unterwegs – für alle Generationen

Mit vier Rädern ist das E-VELO-CABRIO deutlich einfacher als herkömmliche Zwei- oder Dreiräder zu fahren. Kein Wackeln, kein Umkippen – ein echtes Plus für Pendler, Familien, Senioren oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen; und nicht zuletzt für diejenigen, die gar nicht Zweirad fahren können. Der niedrige Sitz und der tiefe Schwerpunkt sorgen sofort für ein sicheres Fahrgefühl.

Kontakt und Information:

Marco Müller
 E-VELO CABRIO UG
Telefon: 01726900772
E-Mail: info@e-velo-cabrio.de
Web E-VELO-CABRIO:
 www.e-velo-cabrio.de



Führung auf dem Jüdischen Friedhof von Michelstadt

Datum: Sonntag, 27. September 2026, 15:00 Uhr
Dauer: ca. 45-60 Minuten
Ort: Am Stadion, oberhalb des Waldschwimmbades
 64720 Michelstadt



Eintritt: Frei

Der Jüdische Friedhof in Michelstadt wurde spätestens um 1700 angelegt. Er zählt zu den ältesten Zeugnissen jüdischen Lebens im Odenwald.

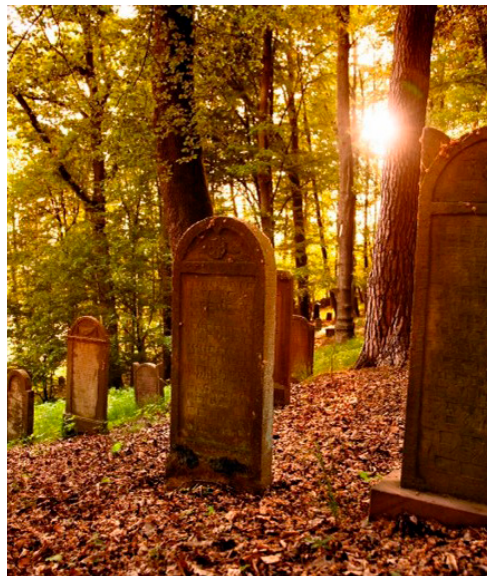
Die ältesten noch erhaltenen Grabsteine stammen aus den 1720er-Jahren. Der Friedhof wurde von jüdischen Gemeinden aus Michelstadt und der Umgebung genutzt und im 19. Jahrhundert erweitert.

In der NS-Zeit wurde er schwer beschädigt und teilweise zerstört. Nach dem Krieg erfolgte eine Wiederherstellung. Heute ist der Friedhof ein geschütztes Kulturdenkmal.

Bei der Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte des Ortes, seine Schicksale und seine besondere Bedeutung.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt
 Gästeinformation '
Telefon: 06061-74610
E-Mail: touristik@michelstadt.de
Web: www.michelstadt.de



Jüdischer Friedhof von Michelstadt;
 Bildquelle Kulturamt Michelstadt

Der Ausländerbeirat aus Michelstadt plant

PRÄSENTATION

traditioneller Trachten

aus verschiedenen Ländern

27.09.2026
von 11:00 – 13:00 Uhr

Eine bunte Präsentation
traditioneller Trachten aus
verschiedenen Ländern.

**Zeigen Sie einen
traditionellen Tanz**
aus Ihrem Heimatland
oder Ihrer Kultur.

**Präsentieren Sie Ihre
traditionelle Tracht**
und zeigen Sie die Vielfalt
Ihrer Kultur.

Rückmeldung bis:
31.08.2026

Rückmeldung an:
auslaenderbeirat@michelstadt.de

Gemeinsam feiern.
Vielfalt erleben.
Miteinander verbinden.

Gemeinsam die Vielfalt
unserer Kulturen feiern und den
interkulturellen Austausch fördern!

Tag der offenen Tür 2026 in der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Michelstadt

Am Sonntag den 27.09.2026 lädt die Gemeinde der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Michelstadt in ihre Räume im Kreuzweg 10 ein.

Wir heißen alle herzlich willkommen die Freude an Gesellschaft, vielfältigem Essen und einem fröhlichen Zusammensein, mit guten Gesprächen haben.

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem IKW Organisationsteam und dem Rat der Religionen Odenwald, zu dem wir gehören, bieten wir dieses Begegnungsfest als Beitrag während der diesjährigen IKW an.

Bei Interesse kann eine Führung durch die Gemeinderäume stattfinden.

Programmpunkte:

- 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 11:00 Uhr verschiedene Evangelium Klassen
- ab 12:00 Uhr gemütliches Zusammensein mit Essen

Wann: Sonntag 27.09.2026

Ort: Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Kreuzweg 10, 64720 Michelstadt

Die Parkplätze auf dem Kirchengelände sind vom Stadtring aus zu erreichen.

Info: Herr Oliver Egly Tel: 060612580

Herr Jochen Leimgruber Tel: 01738288908

Frau Ulrike Ferrante-Curwy Tel: 015156281857

Kirche Jesu Christi HLT Website: kirchejesuchristi.org



Führung „Leichte Sprache“-Tour durch Michelstadt

Datum: Dienstag, 29. September 2026, 16:30 Uhr

Dauer: ca. 45 bis 60 Minuten

Ort: Marktplatz, vor dem historischen Rathaus, 64720 Michelstadt

Eintritt: Frei

Barrierefreie Kommunikation: Stadtführung in Leichter Sprache

Möchten Sie Ihre Stadt besser kennenlernen? Dann machen Sie mit bei unserer Stadtführung in Leichter Sprache!

Leichte Sprache bedeutet:

Wir sprechen in kurzen Sätzen. Wir benutzen einfache Wörter. Wir erklären alles gut und verständlich. Es gibt keine schwierigen Fachwörter.

Für wen ist die Führung?

für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Hinweis:

Wir empfehlen Gruppen mit maximal 15 bis 18 Personen. So können auch mobilitätseingeschränkte Menschen mit Rollator, Rollstuhl gut an der Führung teilnehmen.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt

Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.de

Web: www.michelstadt.de



„Stadtführung durch Michelstadt“,
Bildquelle Kulturamt Michelstadt



Vielfalt verbindet – gemeinsam wachsen

Wir öffnen die Türen und laden Sie herzlich dazu ein, die gelebte Vielfalt unserer Kita mit Familienzentrum mitzuerleben!

Wann: Mittwoch, 30. September von 15:30 bis 17:30 Uhr

Wo: Kita am Stadthaus, Rudolf-Marburg-Straße 36, 64720 Michelstadt

Programmpunkte:

In den Werkstätten der Kita:

Singen in verschiedenen Sprachen
Kamishibai
Schattentheater
Geschichtensäckchen
Kreatives Gestalten
Bilderbuchausstellung
Spiele im Garten
Interkulturelles Buffet

Im Familienzentrum:

Gemütliches Beisammensein mit Café und Musik
Kinderschminken

Info und Auskunft:

Kita am Stadthaus: David Hopp, Elena Stiben

E-Mail: kitaamstadthaus@michelstadt.de

Tel.: 06061-74855

Familienzentrum Stadt Michelstadt: Rebecca Wallmeroth, Jana Pereira Mende

E-Mail: familienzentrum@michelstadt.de

Tel.: 06061-74158

FAMILIENZENTRUM
STADT MICHELSTADT



MICHELSTADT

Donnerstag, 1. Oktober 2026 – Führung Einfache Sprache „Michelstadt einfach verstehen“

Datum: Donnerstag, 01. Oktober 2026, 16:30 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Ort: Marktplatz, vor dem historischen Rathaus, 64720 Michelstadt

Eintritt: Frei

Die besondere Stadtführung, bei der alles in einfacher Sprache erklärt wird.

Die Gästeführerin spricht langsam und deutlich, gut hörbar, in kurzen Sätzen, ohne Fremdwörter und mit einfachen Formulierungen.

Die Führung ist besonders gut geeignet für:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen, die wenig Deutsch sprechen
- Ältere Menschen
- Menschen mit Hörproblemen

Menschen, die durch eine Krankheit Probleme mit dem Verstehen haben (z. B. nach einem Schlaganfall oder bei Demenz). Die einfache Sprache hilft, dass alle gut folgen können. Sie entspricht ungefähr dem Niveau A2 (Europäischer Sprachrahmen).

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt

Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.de

Web: www.michelstadt.de



„Stadtführung durch Michelstadt“,
Bildquelle Kulturamt Michelstadt



Lesung der Frauen aus aller Welt e.V. aus der Anthologie „Außerplanmäßig – Zug-Eskapaden“

Der Ausländerbeirat Bad König und der Literaturclub der Frauen aus aller Welt e. V. laden herzlich zu einer besonderen Lesung ein.

Datum: 01. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Rentmeisterei Bad König



AUSLÄNDERBEIRAT
STADT BAD KÖNIG

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Autorinnen Joanna Manc, Dorina Ciubotaru und Tina Maggio. Joanna Manc und Tina Maggio präsentieren Texte aus der gemeinsamen Anthologie, während Dorina Ciubotaru eine Auswahl ihrer eigenen Gedichte vorträgt.

Alle drei Autorinnen sind Mitglieder des „Literaturclubs Frauen aus aller Welt e. V.“. Für die gemeinsam erarbeitete Anthologie wurde der Literaturclub im Jahr 2025 mit dem Buchpreis der Frankfurter Immigrationsbuchmesse ausgezeichnet. Seit mehr als zwanzig Jahren bietet der Literaturclub schreibenden Frauen unterschiedlicher Herkunft einen Ort der Begegnung und des literarischen Austauschs. Viele der Autorinnen haben eine andere Muttersprache, sich jedoch bewusst für Deutsch als Literatursprache entschieden. Auch Frauen mit deutscher Muttersprache gehören dem Club an. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiger Austausch über persönliche Erfahrungen, unterschiedliche kulturelle Hintergründe und das gemeinsame Leben in Deutschland.

Tina Maggio wurde im Taunus geboren, wo sie heute wieder lebt, schreibt und arbeitet. Ihre Eltern stammen aus der süditalienischen Region Apulien. Im Jahr 2017 erschien ihr erstes Buch „Lias Krümel“. Sie verfasst Gedichte und Kurzgeschichten und beteiligt sich an verschiedenen Schreib- und Anthologieprojekten, die sozialen und kulturellen Zwecken dienen.

Joanna Manc wurde in Gdynia in Polen geboren und kam im Alter von neun Jahren nach Deutschland. Sie übersetzt polnische Literatur ins Deutsche und schreibt selbst Lyrik und Prosa. Heute lebt und arbeitet sie in Frankfurt am Main.

Dorina Ciubotaru wurde im Dorf Stolniceni in der Republik Moldau geboren. Sie schreibt Gedichte, Lyrik und Prosa und wirkt an verschiedenen Projekten mit, die Literatur und Malerei miteinander verbinden. Darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich in zwei Theatergruppen, in denen sie ihre eigenen Texte und kreativen Ideen auf die Bühne bringt.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen literarischen Abend mit berührenden Texten, persönlichen Einblicken und vielfältigen Perspektiven. Wir freuen uns darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Freitag, 2. – Sonntag, 4. Oktober 2026 Weinbrunnenfest auf dem Marktplatz Michelstadt

Datum und Uhrzeit:

2. – 4. Oktober 2026

Ort:

Michelstädter Innenstadt

In der Herbstzeit fließt in Michelstadt der Wein. Der Gewerbeverein Michelstadt und Kerweclub Michelstadt organisieren gemeinsam mit der Stadt das Weinbrunnenfest – ergänzt um die Michelstädter Kirchweih, die Kerwe. Rund um das historische Rathaus gibt es verschiedene Stationen und einen französischen Gourmetmarkt. Aus den Brunnen der Innenstadt wird Wein ausgeschenkt. Mit Livemusik, Verkaufsständen und kulinarischen Köstlichkeiten. Am Sonntag, 5. Oktober lädt der Gewerbeverein zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Kontakt und Informationen:

Magistrat der Stadt Michelstadt

Heinz Seitz - Kulturamtsleitung

Marktplatz 1, 64720 Michelstadt

Tel.: 06061 974121

seitz@michelstadt.de



Weinbrunnenfest auf
dem Marktplatz Michelstadt

Einladung zum Treffen des Französischen Stammtisches

Wann: Freitag, 02.10.2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Wo: Ort ist beim Anmelden zu erfragen.

Gäste und Interessierte sind zu einem gemeinsamen Essen mit lebendigem Austausch in französischer Sprache eingeladen.

Anmeldungen erbeten unter: Tel. 06061/72261 oder E-Mail: rdingeldey@t-online.de

Info:

CFAO – Club Franco-Allemand de l'Odenwald
Deutsch-Französischer Club des Odenwaldes
Herr Reinhold Dingeldey, 1. Vorsitzender
Tel. 06061/72261 oder
E-Mail: rdingeldey@t-online.de



Einladung zum Bingo der Kulturen

Datum: 2. Oktober 2026

Uhrzeit: 15:30 - 17:30 Uhr

Ort: Palais, katholisches Gemeindezentrum St. Sophia, Hauptstraße 42, 64711 Erbach

Liebe Spiel- und Lesefreunde,

wir laden Sie und Ihre Kinder zu einer spannenden Runde BINGO der Kulturen ein.

Unter dem Motto „Dafür“ laden wir alle Menschen der Region dazu ein, Vielfalt aktiv zu erleben und mitzugestalten. Bei unserem interkulturellen Bingo-Nachmittag stehen Begegnung, Austausch und gemeinsamer Spaß im Mittelpunkt. Freuen können sich die Teilnehmer auf spannende Bingo-Runden und besondere Gewinne aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Begleitet wird der Spielenachmittag mit Musik aus verschiedenen Kulturen. Gleichzeitig öffnet die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Sophia ihre Türen und lädt zum Schmökern, Chillen, Spielen ein. Die Bingo-Spielscheine können ab dem 21.09.2026 im Caritas Familienzentrum und in der Bücherei St. Sophia gegen eine Spende bezogen werden.

Kontakt der veranstaltenden Organisation:

Caritas Familienzentrum Erbach
n.riss@caritas-darmstadt.de
Nadja Riss
Dienststellenleitung
KiWi-Koordinatorin

Caritas Zentrum Erbach
Hauptstraße 42, 64711 Erbach
Tel: 06062 9553317
Mobil: +49 157 78863005



DIE BÜCHEREI
St. Sophia in Erbach



Einladung zu Doki's Advice e.V. zu Gast – ein Abend mit Einblicken aus Kenia und einem interkulturellen Mitbring-Buffer

Wir beginnen den Abend mit einem interkulturellen Buffet. Bringt hierfür bitte eine Spezialität aus Eurer Heimat oder ein Gericht mit, das Ihr gerne mit anderen teilen möchtet. So entsteht ein vielfältiges Buffet, das die unterschiedlichen Kulturen und Traditionen unserer Gemeinschaft widerspiegelt.

Anschließend nimmt uns Kathrin Kettner mit nach Kenia und berichtet von ihren Erfahrungen in Krankenhäusern vor Ort. Freut Euch auf persönliche Einblicke, bewegende Begegnungen und die inspirierende Arbeit von Doki's Advice e.V. Der Verein engagiert sich für Menschen mit eingeschränktem Zugang zu medizinischer Versorgung in Kenia und unterstützt durch medizinische Einsätze, Bildung und nachhaltige Hilfe vor Ort.

Veranstaltet wird dieser bunte Abend von der Gemeinwesenarbeit, den Omas gegen Rechts und dem Runden Tisch Reichelsheim.

Wir freuen uns auf einen Abend voller Begegnungen, Inspiration und kulinarischer Vielfalt!

Wann: Freitag, der 02. Oktober 2026 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus, Rathausplatz 3, 64385 Reichelsheim
Anmeldung erbeten bei: Kathrin Kettner 01517-064 59 62 oder
 kathrin.kettner@regionale-diakonie.de



Samstag, 3. Oktober 2026 Brunnenführung zum Weinbrunnenfest MKichelstadt

Datum: Samstag, 03. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Marktplatz, vor dem historischen Rathaus, 64720 Michelstadt

Eintritt: Frei

Die Brunnenführung zum Weinbrunnenfest lädt zu einem besonderen Spaziergang durch die Altstadt ein. Gemeinsam mit unserer Gästeführerin entdecken die Teilnehmer die festlich geschmückten Brunnen, die von örtlichen Vereinen liebevoll bewirtschaftet werden. Auf dem Weg durch die historischen Gassen gibt es spannende Geschichten über die Stadt und ihre traditionsreichen Brunnen zu hören. Eine kurzweilige und unterhaltsame Führung, die das Weinbrunnenfest auf besondere Weise erlebbar macht.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt

Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.de

Web: www.michelstadt.de



„Stadtführung durch Michelstadt“,
Bildquelle Kulturamt Michelstadt

Samstag, 3. Oktober 2026**Führung Perspektivenwechsel „Leben im Dunkeln“****Datum:** Samstag, 03. Oktober 2026, 14:30 Uhr**Dauer:** ca. 45 bis 60 Minuten**Ort:** Marktplatz, vor dem historischen Rathaus, 64720 Michelstadt**Eintritt:** Frei

Wie fühlt sich eine Stadt an, wenn man sie nicht oder nur eingeschränkt sehen kann? Bei dieser besonderen Stadtführung wechseln Sie die Perspektive und erleben die Umgebung aus einem neuen Blickwinkel.

Mit speziellen Simulationsbrillen, die wir zur Verfügung stellen, können Sie selbst nachvollziehen, wie Menschen mit Sehbehinderung den öffentlichen Raum wahrnehmen. Gemeinsam erkunden wir die Stadt und machen Erfahrungen, die zum Nachdenken anregen und den Blick für Barrieren im Alltag schärfen.

Lassen Sie sich auf dieses außergewöhnliche Erlebnis ein und entdecken Sie die Stadt einmal ganz anders. Melden Sie sich an und erleben Sie einen spannenden Perspektivwechsel.

Kontakt und Anmeldung:

Kulturamt der Stadt Michelstadt

Gästeinformation

Telefon: 06061-74610

E-Mail: touristik@michelstadt.deWeb: www.michelstadt.de

„Stadtführung durch Michelstadt“,
Bildquelle Kulturamt Michelstadt

Tag der offenen Moschee – DITIB Moschee Breuberg**Wann:** Am 03. Oktober 2026, von 13:00 bis 16:00 Uhr**Ort:** DITIB Moschee, Sudetenstraße 19, 64747 Breuberg

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Freunde und Interessierte,

am bundesweiten Tag der offenen Moschee laden wir Sie ganz herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen unserer Moschee zu werfen.

Freuen Sie sich auf:

- Spannende Führungen durch die Moschee
- Begegnungen bei Tee & traditionellem türkischem Gebäck
- Einblicke in den muslimischen Alltag und Glauben

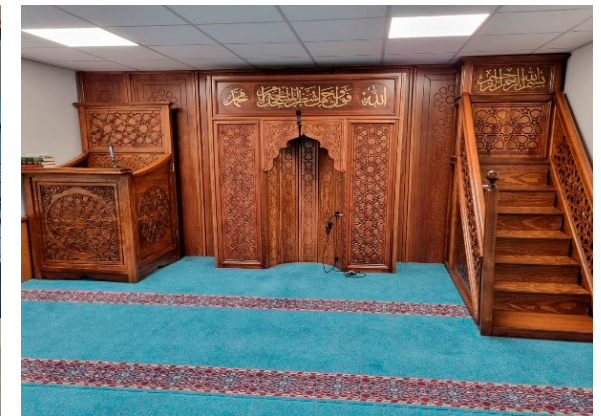
Egal, ob Sie einfach neugierig sind, Fragen haben oder den interkulturellen Austausch suchen – wir heißen Sie herzlich willkommen!

Kontakt & Info:

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Breuberg e.V.

Vorstand: Herr Cemal Polat – 0157 52675813**E-Mail:** ditib-breuberg@hotmail.com

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung zum Gottesdienst

Wann: 04.10.2026
Ort: Neuapostolische Kirche Michelstadt,
 Unterwegswiesenstraße 3, 64720 Michelstadt
Uhrzeit: 09:30 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen der interkulturellen Woche einen Gottesdienst mit uns zu feiern, die Vielfalt zu leben und das #dafür sichtbar zu machen.

Nach dem Gottesdienst laden wir noch zu Gemeinschaft bei einem Imbiss ein und freuen uns auf Gespräche mit Ihnen.

Info und Kontakt:

Michael Krause
Tel.: 0170/2694816
E-Mail: michael@krauserueegg.de



Talkrunde „Ankommen und Arbeit im Odenwald“ – Berufliche Wege, Erfahrungen, Perspektiven

Freitag, 09.10.2026 um 17:00 Uhr

Trausaal, Altes Rathaus, Markplatz 1, 64711 Erbach

Ein Abend zum Mutmachen mit Interviews, Snacks und Getränken

Eintritt frei!

Menschen aus verschiedenen Ländern berichten von ihren Erfahrungen beim Ankommen in Deutschland, ihrem beruflichen Weg und den verschiedenen Problemen dabei. Ein Abend mit Interviews und interessanten Gesprächen über das Ankommen in Deutschland. Freitag, 09.10.2026 um 17:00 Uhr im Trausaal, Altes Rathaus, Markplatz 1, 64711 Erbach. Snacks, Getränke und Eintritt frei!

Du bist neu in Deutschland und im Odenwald? Keine Arbeit gefunden? Du hast Fragen zum Leben in Deutschland? Zuviel Bürokratie? Du unterstützt Menschen beim Ankommen? Hier gibt es Antworten auf Deine Fragen und hilfreiche Tipps! Es sprechen Menschen mit verschiedenen Berufen wie z.B. IT-Experte, Pflegekraft, Schneiderin und noch viele mehr. Die Veranstaltung will Mut machen, informieren und Wege zeigen, wie es gut gelingen kann in Deutschland Erfolg zu haben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

wissen-macht-stark@
 diakonie-odenwaldkreis.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche als Kooperationsveranstaltung der Projekte KISI in Kreisstadt Erbach, mitWIRken Erbach/Michelstadt und „Wissen macht stark 2.0“ statt.

Sandra Scheifinger (Regionale Diakonie Südhessen / mitWIRken),
 Atiquallah Joya (KISI Stadt Erbach), Dr.
 Christina Meyer („Wissen macht stark 2.0“)

Talkrunde

„Ankommen und Arbeit in Deutschland“
 Berufliche Wege, Erfahrungen, Perspektiven

Freitag, 09.10.2026 um 17:00 Uhr
 Trausaal, Altes Rathaus, Markplatz 1, 64711 Erbach



Foto: ChatopenAI

Ein Abend zum Mutmachen mit Interviews, Snacks und Getränken!
 Eintritt frei - Anmeldung erbeten!
 Anmeldung: wissen-macht-stark@diakonien-odenwaldkreis.de





Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Südhausen

Bahnhofstraße 38 • 64720 Michelstadt

Telefon: 06061-9650-0
oder 06061-9650-199
E-Mail: info.suedhessen@regionale-diakonie.de
Internet: www.diakonie-suedhessen.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MBE
Migrationsberatung
für erwachsene
Zugewanderte